

- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

## Über den Tellerrand

12.01.2018

Aktuelle Entwicklungen und Möglichkeiten einer klimabewussten Ernährung.

Hersteller werben immer häufiger mit Begriffen wie „klimafreundlich“ oder „für den Klimaschutz“. Was damit aber konkret gemeint ist und welchen Wahrheitsgehalt solche Aussagen haben ist beim Einkauf nicht nachvollziehbar. Das Biosphärenzentrum Schwäbische Alb informiert in Kooperation mit der VHS Bad Urach-Münsingen am 18.01.2018 von 19:30 bis 21:00 Uhr über aktuelle Entwicklungen und Möglichkeiten einer klimabewussten Ernährung.

Immer mehr Lebensmittel werben mit einem Klimaversprechen. Doch werden diese Versprechen auch tatsächlich eingehalten? Bisher gibt es keine gesetzlichen Vorgaben für die Produkteigenschaft „klimaschonend“. Den Herstellern bleibt es damit selbst überlassen, welchen Maßstab sie anlegen. Generell belasten tierische Lebensmittel wie Fleisch, Milch oder Eier das Klima stärker als pflanzliche Lebensmittel wie Obst und Gemüse. Die Klimabilanz verschiedener Produkte unterscheidet sich dabei je nach Art der Erzeugung, des Transports oder des Verarbeitungsgrads.

Um Verbraucherinnen und Verbraucher verlässliche Informationen und Empfehlungen geben zu können, lädt das Biosphärenzentrum Schwäbische Alb am Donnerstag, 18. Januar ab 19.30 Uhr zum Vortrag „Blick über den Tellerrand“ ein. Referentin Elvira Schwörer von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg e.V. geht dabei auf Möglichkeiten und Grenzen einer klimaschonenden Ernährung ein und liefert Informationen, wie Kundinnen und Kunden bei der Produktauswahl im Supermarkt den Klimaschutz im Blick behalten können.

Pro Teilnehmer fallen Kosten in Höhe von 5 Euro an. Eine Anmeldung ist bis spätestens 17. Januar 2018 über die VHS Bad-Urach-Münsingen unter Telefon 07381/715998-0 erforderlich.

Hintergrundinformationen:

Das aktuelle Winterprogramm des Biosphärenzentrums Schwäbische Alb ist online unter

<http://www.biosphaerenzentrum-alb.de> abrufbar.

Hinweis für die Redaktionen:

Für Fragen zu dieser Pressemitteilung stehen Ihnen Herr Roland Heidelberg von der Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb, Telefon: 07381/932938-14, oder Herr Dirk Abel, Pressesprecher, Regierungspräsidium Tübingen, Telefon 07071/757-3005, gerne zur Verfügung.

Kategorie:

[Pressemitteilung](#) [Pressemitteilung](#) [Pressemitteilung](#)

# Koordinierungs- und Pressestelle

Konrad-Adenauer-Straße 20

72072 Tübingen

Assistenz: Gudrun Gauß

07071 757-3009

07071 757-3190

Sie sind Journalistin oder Journalist und haben eine Anfrage? Dann wenden Sie sich gerne an unsere Pressesprecherin/ unsere Pressesprecher.

[pressestelle@rpt.bwl.de](mailto:pressestelle@rpt.bwl.de)

Abteilung 1

Abteilung 2

Abteilung 3

Abteilung 4

Abteilung 5

Abteilung 7

Abteilung 10

Abteilung 11

StEWK

SGZ



Katrin  
Rochner  
Leiterin  
der  
Koordini-  
erungs-  
und  
Pressest-  
elle



Jeanine  
Großkloß  
Stellv.  
Leiterin  
der  
Koordini-  
erungs-  
und  
Pressest-  
elle



Naomi  
Krimmel  
Ansprech  
partnerin  
Soziale  
Medien



Sabrina  
Lorenz  
Pressesp  
recherin  
für die  
Abteilun  
gen 1, 3,  
5, 10, 11



Matthias  
Aßfalg  
Pressesp  
recher  
für die  
Abteilun  
gen 2, 4,  
StEWK,  
SGZ



Dr.  
Stefan  
Meißner  
Pressesp  
recher  
für die  
Abteilun  
g 7